

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Samtgemeinde Dörpen(LK Emsland)Straße Hauptstr. 25PLZ, Ort 26892 DörpenTelefon 0 49 63/40 2406Fax 04963/402420E-Mail Santen@doerpen.de

Internet _____

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer _____

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ☒ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- ☐ Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ☐ ohne elektronische Signatur (Textform).
- ☐ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
- ☐ mit qualifizierter elektronischer Signatur.
- ☒ kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Schulstr. 14 , 26892 DörpenOberschule Dörpen - Sanierung Beleuchtung I. u. II. BA.

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Sanierung bestehender Innenbeleuchtung durch Einsatz von LED-LeuchtenDemontage vorhandener Leuchten, Lieferung u. Installation von neuen LED-Leuchten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose

☒ nein

ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 25.06.2018☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 12.10.2018☐ weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

☐ zugelassen☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen☒ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Anforderung ab: 14.02.2018 um 00:00
 Anforderung bis: 13.03.2018 um 15:00
 Anforderung /Einsicht bei: Vergabestelle, siehe oben

<https://www.subreport.de/E95128477>

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten _____

Zahlungsweise ohne Gebühr

Empfänger _____

Kontonummer _____

BLZ, Geldinstitut _____ , _____

Verwendungszweck _____

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN _____

BIC-Code _____

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Samtgemeinde Dörpen, Zimmer 406/411, Hauptstr. 25, 26892 Dörpen**p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch**q) Ablauf der Angebotsfrist** am 13.03.2018 um 15:00 Uhr

Eröffnungstermin am 13.03.2018 um 15:00 Uhr

Ort Samtgemeinde Dörpen, kleiner Sitzungssaal, Hauptstr. 25, 26892 Dörpen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter oder deren Bevollmächtigte

r) geforderte Sicherheiten Sicherheit für die Vertragserfüllung: 5 v.H. der Auftragssumme, sofern die Auftragssumme mind. 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt. Sicherheit für Mängelansprüche: 3 v.H. der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge. Die Sicherheit kann wahlweise durch Einbehalt oder Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden.**s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** _____**t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter**u) Nachweise zur Eignung** Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern

präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen."

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Bedingung an die Ausführung:

Für die Ausführung gilt die "Neunte Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Baugewerbe" vom 16.10.2013 (BAnz. AT 18.10.2013 V1)

Sonstiger Nachweis:

Mit dem Angebot ist die Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG unterschrieben einzureichen

- v) Ablauf der Bindefrist 13.04.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Rechnungsprüfungsamt, Landkreis Emsland, Ordeniederung 1, 49716 Meppen

Sonstiges: